

Englisch Sek II: Literaturtipps für Übungsmaterial gesucht / etwas verzweifelt nach erster Klausur

Beitrag von „mad-eye-moody“ vom 6. Oktober 2018 10:39

Dem widerspreche ich auch gar nicht.

Im Gegenteil, meine eigene persönliche Lernerfahrung sollte aufzeigen, wie unglaublich schwierig es eigentlich ist für SchülerInnen, komplexe Texte zu produzieren - dass da viel Affinität und Übung zu Hause nötig ist, um flüssig Texte schreiben zu können und das nur der Schulunterricht allein dafür nicht ausreicht!

Und dass Englisch ja nicht das einzige Fach ist - viele SchülerInnen haben meist nur ein Fach, wo sie Cracks sind, weil es sie auch privat als Vergnügen betreiben

Wenn ich mir anschau, was für Texte wir in der Sek 1 in Englisch schreiben, sind 100-150 Worte für viele das höchste der Gefühle. In der Sek1 ist ja Writing nur eine vieler Kompetenzen. In der SekII verschiebt sich der Schwerpunkt stark - in den Klausuren wird viel komplexes Schreiben abgefragt. Kein Schüler schreibt gern freiwillig Texte - man muss es immer wieder einfordern und üben. Der Sprung ist dann recht groß, wo es auf einmal um Summary, Analysis und Comment geht. Sie sollen vor allem auf einmal Dinge bringen, die ihnen schon in Deutsch schwerfallen. Das muss man ganz sinnvoll, Stück für Stück aufbauen und viel viel üben.

Darum ging es ja in der Ausgangsfrage, um Erfahrungswerte und wie kann man sinnvolle Übungsmöglichkeiten schaffen mit Entlastung des Lehrers, Übungshefte, Materialien ... denn nur englisch Lesen und Filme schauen allein reicht nicht aus, um es auch aktiv produzieren zu können.